

Jungschwan in Seewalchen von Jugendlichen getötet

Utl.: Verein Pfotenhilfe setzt Ergreiferprämie aus=

Wien (OTS) - Vergangenen Freitagvormittag haben zwei Jugendliche in Seewalchen am Attersee (Bezirk Vöcklabruck) einen Jungschwan getötet. Das Tier schwamm im Wasser, als die beiden jungen Männer einen etwa 10 Kilo schweren Stein darauf fallen ließen. Dadurch wurden die Halswirbel des Schwanes abgeschlagen und dieser getötet. Als ein Passant die Jugendlichen ansprach, beschimpften sie ihn und flüchteten auf ihren Mopeds.

Der Verein Pfotenhilfe möchte nun helfen, die Tierquäler ausfindig zu machen. "Die beiden Jugendlichen müssen für ihre Tat bestraft werden und daher schnellstmöglich angezeigt werden." betont Sonja Weinand, Sprecherin des Verein Pfotenhilfe. Laut § 222 Strafgesetzbuch steht auf Tierquälerei bzw. mutwillige Tötung bis zu ein Jahr Gefängnis. "Um bei der Suche nach den Tierquälern zu helfen, setzen wir eine Ergreiferprämie von 500 Euro auf die beiden Jugendlichen aus." so Weinand. Einer der beiden trug einen silber-schwarzen Helm und hatte ein gelbes Zweirad. Informationen teilen Sie bitte der nächsten Polizeistelle oder dem Verein Pfotenhilfe (info@pfotenhilfe.org) mit.

~

Rückfragehinweis:

Johanna Stadler, Obfrau Verein PFOTENHILFE
Tel.: 0664 / 122 10 51
www.pfotenhilfe.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13002/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0022 2012-09-24/09:00

240900 Sep 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120924_OTS0022